

Das Attentat von Sarajewo 1914 als Beispiel für die Arbeit einer Terrorzelle – ‚Die Schwarze Hand‘

Fragestellung

- Ziele des Attentates als Modus Operandi?
- Welche ideologischen Charakteristika sind typisch?

Relevanz des Themas

- Aktualität durch stetige Präsenz des Themas „Terrorismus“
- Das Attentat als frühe Form des modernen Selbstmordattentates?
- Neuer Blickwinkel auf ein traditionelles Thema

Struktur

- I. Einleitung
- II. Historischer Kontext
- III. Entstehung der revolutionären Zellen
 - A. Die Narodna Odbrana
 - B. Die Schwarze Hand
 1. Entstehung
 2. Die Verfassung der Schwarzen Hand
- IV. Anwerbung durch Propaganda – Das Beispiel Gavrilo Princip
- V. Attentate als Modus Operandi – Das Attentat von Sarajewo vom 28. Juni 1914
 - A. Die Vorbereitungen
 - B. Das Attentat vom 28. Juni 1914
 - C. Die Motive der Täter
- VI. Die Entwicklung nach dem Attentat
 - A. Der Prozess gegen die Attentäter und das Ende der Schwarzen Hand
 - B. Der Weg in den Ersten Weltkrieg
- VII. Einordnung in den allgemeineren Kontext – Vergleich mit Thesen Charles Townshends
- VIII. Fazit

Ziele

- Einordnung des Themas in einen theoretischen und historischen Kontext
- Untersuchung der Arbeit einer Terrorzelle
- Ideologische Hintergründe von Terroristen

Quellen

- ‚Constitution of the Black Hand‘:
http://wwi.lib.byu.edu/index.php/Constitution_of_the_Black_Hand
- ‚The Hearing of Gavrilo Princip – 12 October 1914‘:
<http://www.ucis.pitt.edu/ehistory/H200Readings/Topic6-R3.html>

Literatur

- Berghahn, Volker R.: Sarajewo, 28. Juni 1914. Der Untergang des alten Europa, München 1997.
- Geis, Imanuel (Hrsg.): Julikrise und Kriegausbruch 1914. Eine Dokumentensammlung, Hannover 1964.
- Grgić, Ružica: „Mir scheint, wir werden heute noch einige Kugeln bekommen.“ Das Attentat von Sarajewo am 28. Juni 1914, in: Michael Gehler / René Ornter (Hrsg.): Von Sarajewo zum 11. September. Einzelattentate und Massenterrorismus, Innsbruck 2007, S. 24-44.
- Townshend, Charles: Terrorismus. Eine kurze Einführung. Stuttgart 2005.